



Kidshelp Kambodscha e.V. Newsletter, Oktober/November 2020

Liebe Freunde und Unterstützer:innen,

anstelle eines regulären Newsletters hatten wir in den letzten Monaten unsere COVID-19 Updates mit euch geteilt. Weil es aber einen bunt gemischten Korb an Neuigkeiten gibt, ist es an der Zeit mal wieder einen „gewöhnlichen“ Newsletter zu verfassen. Da in 2020 ansonsten kaum etwas wie gewohnt verläuft, macht euch das hoffentlich genauso glücklich wie uns.

Weil es außerdem Neuigkeiten aus allen Projekten haben, gehen wir im Folgenden alle Projekte durch und erklären, was sich da gerade tut:

1) Khemara Kidshelp Englischschule

Wir ihr vielleicht bereits auf Facebook gelesen habt, ist unsere Schule mittlerweile wieder geöffnet. Das liegt zum einen am unermüdlichen Einsatz der Lehrer:innen und Schüler:innen, die vor der Wiedereröffnung gemeinsam die Schule grundgereinigt hatten und zum anderen an den deutlich über den Standards liegenden sanitären Anlagen der Schule. Diese wurden dank Spenden aus dem DHL Living Responsibility Fund 2017 und 2019 aufgewertet und renoviert. Gerade die neuen Außenwaschbecken sind ein Hauptgrund dafür, dass uns das Bildungsministerium die Genehmigung erteilt hat die Schule wieder zu öffnen.



Abbildung 1: Schülerinnen beim Händewaschen an den Außenwaschbecken

Es gelten natürlich weiterhin strenge Regeln für Abstand und Hygiene. Der Betrieb kann nicht so stattfinden wie vor der Pandemie. Wegen der



Abstandsregeln wurden beispielsweise Klassen zweigeteilt und kommen jetzt an abwechselnden Tagen in die Schule. Das ist nicht optimal, aber alle Beteiligten sind glücklich darüber, dass sich eine gewisse Normalität eingestellt hat.

2) Die Schülerpatenschaften

Leider sind bisher nur 75% der Schüler:innen an unsere eigene Schule zurückgekehrt. Zu den staatlichen Schulen haben wir keine genauen Daten, aber bisher wurde lediglich den Neunt- und Zwölftklässlern gestattet wieder täglich zum Präsenzunterricht zu erscheinen (weil sie im Dezember ihre Abschlussprüfungen haben). Kinder der Stufen 1 bis 6 kommen nur an wenigen Tagen und in Kleingruppen in die Schule. Alle anderen Stufen lernen bis Januar weiter von zu Hause aus.

Wir haben in letzter Zeit vermehrt ältere Kinder interviewt und festgestellt, dass einige von ihnen nicht planen die Schule wieder aufzunehmen. Das liegt daran, dass derzeit noch mehr Familien finanzielle Schwierigkeiten haben und sie sich den Schulbesuch der Kinder derzeit nicht leisten können. Weil die Lokalverwaltung zugesagt hat, einen Teil der Kosten pro Kind zu übernehmen und wir Dank der

Spenden der [Förderer der Englischschule](#) genug Einnahmen haben, um gerade so die Kosten der Schule zu decken, muss bei uns derzeit kein Kind Schulgebühren zahlen. Auch die staatlichen Schulen sind kostenlos. Allerdings ist es immer noch gängige Praxis, dass die Lehrer:innen dort sogenannte Nachhilfestunden anbieten. Diese kosten Geld und es ist oft sehr schwer gute Noten zu erzielen, wenn man nicht an diesen Stunden teilnimmt. Zusätzlich



Abbildung 2: Eine Schülerin bei der COVID-19 bedingten Einlasskontrolle am Schultor



braucht jedes Kind wenigstens ein paar Dollar pro Monat für Schulmaterialien und Verpflegung. Wir suchen deshalb weiterhin dringend nach neuen Paten. Falls ihr oder eure Firma es euch leisten könnt, eine Patenschaft zu übernehmen, [schaut auf unserer Homepage vorbei](#). Da findet ihr weitere Informationen zum Projekt und ein Anmeldeformular.

3) Fördermitgliedschaften

Was wir ebenfalls dringend suchen sind [Fördermitglieder](#). Bedingt durch Todesfälle und die Coronakrise haben wir einige Dauerspender verloren. Diese sind enorm wichtig, weil wir ohne regelmäßige Spenden keine Chance haben die Gehälter unserer Mitarbeiter zu zahlen und Rücklagen aufzubauen. Wie ihr bereits wisst, brauchen wir Letztere nicht nur um Planungssicherheit zu haben. Wir nutzen diese Gelder auch, um neue Aktivitäten und Projekte wie die zweite Englischschule zu finanzieren. Im Gegensatz zu den Patenschaften ist der Betrag für eine Fördermitgliedschaft frei wählbar. Wir freuen uns auch über kleine Beträge. Jeder Euro zählt! Den Antrag für eine Fördermitgliedschaft findet ihr [HIER](#).

4) Die Studienpatenschaften 2020/2021

Normalerweise finden die Abiturprüfungen in Kambodscha zum Ende des zwölften Schuljahres im August eines jeden Jahres statt. Wie wir weiter oben bereits erwähnt hatten, wurden diese Prüfungen dieses Jahr auf Ende Dezember verschoben. Wir können deshalb auch erst im Januar 2021 die neuen Bewerber:innen auf [Unistipendien in Phnom Penh](#) vorstellen.

Weil wir aufgrund der Berichte über Schulabbrecher besorgt um die Situation der Zwölftklässler:innen unter unseren Patenkindern waren, hatten wir sie in den letzten Wochen vorsorglich einzeln besucht und interviewt. Wenngleich wir viele beunruhigende Berichte von Arbeitslosigkeit unter den älteren Familienmitgliedern gehört haben, konnten wir nur wenige Patenkinder identifizieren, die tatsächlich während der Schulschließungen Aushilfsjobs angenommen hatten. Sie alle haben uns versichert, dass sie zur Schule zurückkehren würden, sobald diese wieder öffnet. Weil das nun der Fall ist, werden wir in den nächsten Wochen verstärkt auf diese Fälle achten.

Die erste Studienberatung für Schüler:innen der elften und zwölften Klasse fand am Samstag den 10. Oktober statt. Neben einer Einführung in den



Bewerbungsprozess für unsere Unistipendien durch unsere Mitarbeiterin Khemara sprachen an diesem Tag zwei unserer aktuellen Student:innen. Der Zweck dieser Präsentationen ist es die Teilnehmer:innen auf das Studienleben vorzubereiten. Viele von ihnen kennen nur wenige Studienfächer und Universitäten. Unsere Studienberatung soll ihnen nicht nur Wahlmöglichkeiten aufzeigen, sondern ihnen zusätzlich klar machen, was sie in den nächsten Wochen recherchieren müssen. Neben ihrem Wunschstudium und ihrer Wunschuni interessieren uns unter anderem Dinge wie die Kosten pro Jahr, Deadlines für die Anmeldung und



Abbildung 3: Kollage der Studenten die sich 2019 erfolgreich auf ein Kidshelp Stipendium beworben hatten.

Zahlung der Gebühren sowie potentielle Aufnahmeprüfungen. Gerade in diesem Jahr dürfte die Situation aufgrund der Pandemie noch unübersichtlicher sein, als sie es ohnehin schon ist. Wir sind froh, dass die verspäteten Prüfungen uns zusätzliche Zeit zur Beratung und Vorbereitung der Bewerber:innen geben.

Falls ihr euch vorstellen könnt, ein Stipendium zu finanzieren, achtet auf unseren Sondernewsletter und die entsprechenden Ankündigungen im [Blog](#) und auf [Facebook](#). Insofern sich die Prüfungsdaten nicht verändern, werden wir die Liste der Kandidaten im Januar 2021 veröffentlichen.

5) Zweite Englischschule

Mittlerweile dürften die meisten von euch mitbekommen haben, dass wir dabei sind eine weitere Schule zu planen und zu bauen. Inzwischen wurde ein



Ingenieurbüro damit beauftragt Bodenproben zu nehmen und die Traglast des Grundstücks für die neue Schule zu bestimmen. Die Ergebnisse dieser Tests liegen vor und werden aktuell dazu genutzt, um Pläne für das Fundament zu erstellen. Der grundsätzliche Plan für das Layout der einzelnen Stockwerke liegt uns bereits vor. In den nächsten Schritten folgen dann Pläne für das Fundament und die Wasser- und Elektrizitätsleitungen. Sobald uns alle Bauzeichnungen und Pläne vorliegen, können wir eine genaue Kalkulation der Gesamtkosten für den Bau und die Ausstattung der Schule erstellen.

Wie schnell die Schule danach fertiggestellt werden kann, hängt vor allem davon ab, wie rasch wir Großspender für ein solches Projekt ausfindig machen können. Dank eurer Unterstützung und unserer eigenen Recherchen wissen wir bereits von der Schmitz-Stiftung und den Programmen von [Bengo](#)ⁱ. Allerdings können und wollen wir uns weder auf die letztgenannten Angebote noch auf das Crowdfunding alleine verlassen. Falls ihr also Stiftungen oder Unternehmen kennt, die größere Bildungsprojekte fördern, schreibt uns bitte eine E-Mail an info@kidshelp-kambodscha.org.

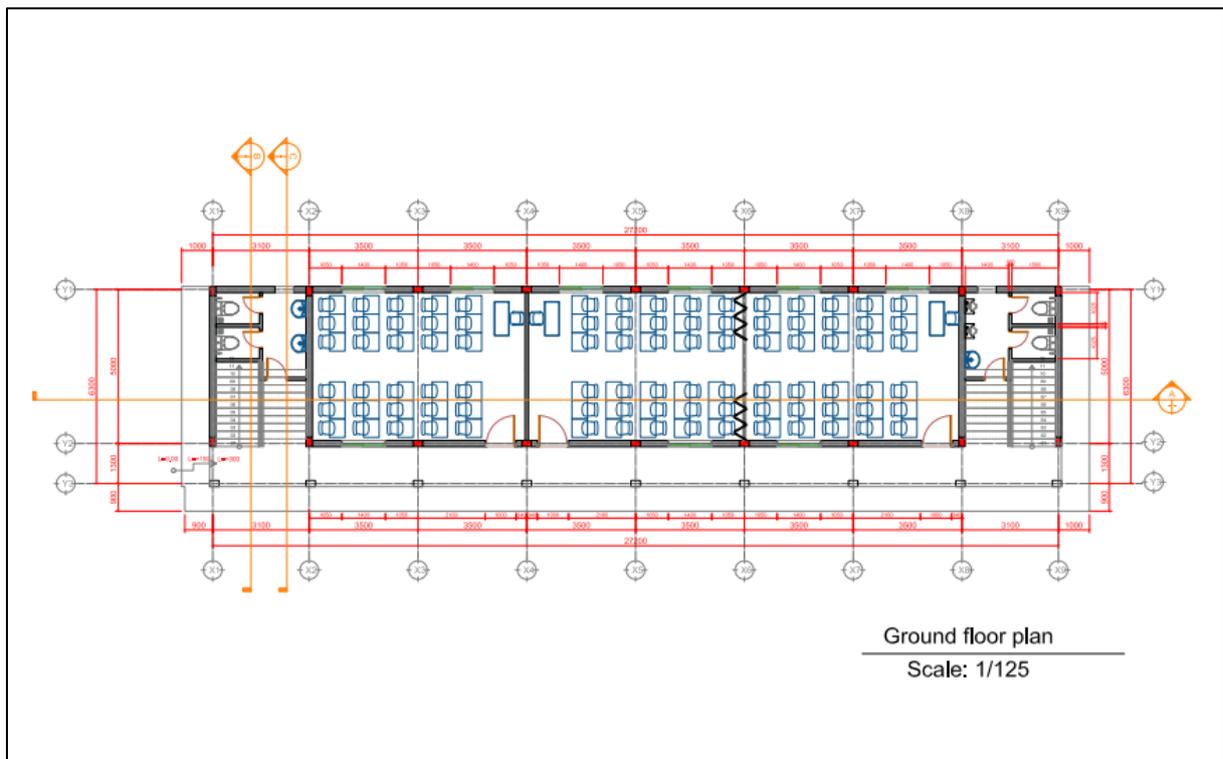


Abbildung 4: Auszug aus einer aktuellen Bauzeichnung (Entwurf). Zu sehen ist der vorläufige Grundriss des Erdgeschosses.

Falls wir am Ende tatsächlich mehr Geld sammeln als wir benötigen, würden wir das in die zusätzliche Ausstattung für die Schule investieren und Rücklagen für Reparaturen anlegen. Wie bei all unseren Projekten gilt, dass projektbezogene



Spenden auch nur projektbezogen ausgegeben werden. Bitte macht also auch weiter fleißig Werbung für unser Crowdfunding bei [BetterPlace](#).

Bevor wir diesen langen Newsletter abschließen, noch ein kurzer aber wichtiger Hinweis auf die Möglichkeit bei [Facebook Fundraiser](#) zugunsten von Kidshelp zu veranstalten. Das ist bereits seit mehr als einem Jahr möglich und ihr könnt mit ein paar Mausklicks einrichten, dass anlässlich eures Geburtstages oder im Rahmen von anderen Familienfeiern eure Gäste an uns spenden. Auf diesem Wege kamen 2020 bereits mehrere hundert Euro zusammen und wir wollen uns hier noch einmal ganz herzlich bei den Spender:innen bedanken.

Das soll es nun aber wirklich gewesen sein. Bleibt gesund und schreibt uns, wenn ihr Fragen, Kommentare oder Kritik habt.

Mehr Neuigkeiten von Kidshelp und Bilder zu den verschiedenen Aktionen findet ihr auch bei [Facebook](#) und auf unserer [Homepage](#).

– Euer Kidshelp Team in Kambodscha und Deutschland –

ⁱ Beratung Und Projektförderung Für Private Träger In Der Entwicklungszusammenarbeit